

# Der Blasbalg

Manche alte Kinderspiele sind aus vielerlei Gründen heute nicht mehr zeitgemäß, vielleicht auch nicht mehr ratsam. Auch bei diesem „Kraftspiel“ könnte eine Verletzungsgefahr gegeben sein, sodass bei seiner Realisierung größte Vorsicht geboten ist. Es sei hier trotzdem angeführt, weil es sich einst ganz großer Beliebtheit erfreute.

Ein Spieler liegt auf dem Rücken und hebt die leicht geöffneten Beine in einem Winkel von 90° an. Ein anderer stellt sich mit der gleichen Blickrichtung vor die Beine und setzt sich gleichsam auf die Fußsohlen; dabei hat er den eigenen Rücken auch leicht gekrümmt.

Der Liegende beugt und streckt nun ein paarmal die Beine, er „tritt den Blasbalg“, und schleudert zuletzt den Vordermann durch völliges Strecken nach vorne.

Das Spiel findet sich bei Riedl-Klier (Kinderlieder, S. 291) als Aufzeichnung aus Mattersburg. In anderen Gemeinden ist es auch als „Kranaschupfn“ bekannt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND  
BURGENLAND**



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

